

Merkblatt zur Trichinenuntersuchung im Märkischen Kreis

Fachdienst 76: Verbraucherschutz/Veterinärwesen

1. Bei Schlachtschweinen

Ab 2013 darf die Untersuchung auf Trichinen nur noch in akkreditierten Labors erfolgen. Deshalb werden künftig alle Trichinenproben aus dem MK im Labor des Siegener Schlachthofes untersucht. Die Trichinenproben werden auch weiterhin durch das Beschaupersonal im Märkischen Kreis entnommen und der Untersuchung zugeleitet. Jeder Schlachtkörper wird mit einem fortlaufend nummerierten, rosa Schlachtschein gekennzeichnet. Die Untersuchungsergebnisse werden anonym, unter Nennung der Schlachtschein-Nr., **S/MK...** von der Untersuchungsstelle in Siegen im Internet veröffentlicht.

- 🕒 „www.siegen-wittgenstein.de“ öffnen.
- 🕒 „**Aktuelles**“ anklicken.
- 🕒 Das „**Mikroskop**“ auf der rechten Leiste anklicken und es öffnet sich die Liste mit den Ergebnissen der Trichinenuntersuchungen.

Die Schlachtkörper werden nach der Untersuchung durch das Beschaupersonal zur weiteren Verarbeitung freigegeben.

Fleischbeschauer	Zuständigkeitsbereich	Tel-Nr.
Dr. Alberts, Viktoria	Herscheid, Kierspe Meinerzhagen	02354-3480 0151-21575188
Coordt, Dieter	Nachrodt-Wiblingwerde, Schalksmühle, Halver Lüdenscheid Werdohl Altena (links der Lenne) Iserlohn (Ortsteile: Grüne, Obergrüne Kesbern, Letmathe, Oestrich, Grümannsheide, Dröschede	02351-50436
Dr. Dreker, Christian	Menden (ohne Halingen)	0160-4930613
Hohmann, Barbara	Menden (ohne Halingen)	02373-14611
Kramer, Franz-Josef	Balve, Neuenrade (ohne Affeln Altenaffeln), Altena (rechts der Lenne) Hemer (Ortsteile Ihmert, Deilinghofen)	02375-5688
Dr. Menke, Robert	Iserlohn (ohne Ortsteile s.Coordt) Hemer (ohne Ihmert, Deilinghofen) Menden (Halingen)	02371-36605
Rohrmann, Alfons	Neuenrade (Ortsteile Affeln, Altenaffeln)	02394-492
Dr. Zöllner, Martin	Plettenberg	02391-10771

2. Bei Schwarzwild

Die Proben werden weiterhin durch das Beschaupersonal (s.o.) entnommen oder direkt*) beim Veterinäramt in den Kreishäusern Lüdenscheid oder Iserlohn abgegeben. Die Untersuchungsergebnisse werden anonym, unter Nennung der Wildmarken-Nr.: **MK....** von der Untersuchungsstelle in Siegen im Internet veröffentlicht (s.o.). Die Wildursprungsscheine werden am nächsten Werktag per Post verschickt.

Um dieses Verfahren fehlerfrei zu betreiben, sind die folgenden Punkte zu beachten.

- ⌚ Jede Trichinenprobe muss einzeln in einem **dicht schließenden Plastikbeutel** verpackt und mit der **Wildmarken-Nummer** gekennzeichnet sein.
- ⌚ Alle Proben müssen neben o. g. Kennzeichnung auch mit einem leserlich u. vollständig ausgefüllten **Begleitschein** für Wildschweine versehen werden.
- ⌚ Es können nur Proben untersucht werden, die eindeutig einem Tierkörper zuzuordnen sind (Wildursprungsschein mit Wildmarken-Nr.)

Probenmaterial:

- ⌚ Mindestens zehn Gramm Muskulatur aus dem Zwerchfell, dem Unterarm oder der Zunge.

Kosten:

- ⌚ Trichinenproben sind durch das Beschaupersonal zu entnehmen und der Untersuchung zuzuleiten. Kosten für die Probenentnahme und die Untersuchung bei Schwarzwild liegen weiterhin bei **€ 13,92**. Im Einzelfall kann eine Trichinenprobe durch das Beschaupersonal gekennzeichnet werden. Für die nachträgliche Kennzeichnung von Schwarzwild wird eine Verwaltungsgebühr von **€ 2,-** erhoben.
- ⌚ An geschulte Jäger kann bei Vorlage der Schulungsbescheinigung (kundigen Person) die Entnahme von Proben zur Trichinenuntersuchung **übertragen** werden (Verwaltungsgebühr **€ 25,-**). Bei Abgabe und Barzahlung direkt im Veterinäramt Lüdenscheid oder Iserlohn werden die reinen Untersuchungskosten von **€ 4,90** je Probe berechnet.
Ansprechpartner ist Frau Rietzler (**Tel.:02351-966 6540**)
- ⌚ Wildmarken und Wildursprungsscheine können im Veterinäramt in Lüdenscheid und Iserlohn von Jagd ausübungs berechtigten erworben werden. Wildmarken und Wildursprungsscheine werden für **€ 6,-** in Zehner-Gebinden abgegeben.
- ⌚ Die Probenabgabe und der Erwerb von Wildmarken in **Iserlohn** sind nur nach vorheriger Anmeldung sicher möglich.
Ansprechpartner ist Frau Dresel (**Tel.:02371-966 8041**)

**)Reviere, die sich an diesem Verfahren beteiligen wollen, benötigen für mindestens eine „kundige Person“ die „Übertragung“ der Trichinenprobenentnahme.*